

Teach For Austria: Bildungsfairness beginnt vor dem ersten Schultag

Ein Praxisbeispiel einer TFA Fellow aus Wien Favoriten zeigt, wie Kinder beim Übergang in die Volksschule Sicherheit, Freude und Selbstvertrauen entwickeln können

18. Mai 2026

Rückfragen:

Mag.a Claudia Riegler
Strategische Unternehmenskommunikation
+43 699 164 565 14
claudia.riegler@teachforaustria.at
www.teachforaustria.at

Mehr Infos

teachforaustria.at/presse

In Österreich gibt es aktuell vermehrt Diskussionen über die Deutschkenntnisse von Schulkindern und deren Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg. Teach For Austria möchte den Blick darauf lenken, was Kinder stärkt, bevor sie in die Schule kommen: vertraute Übergänge, gute Begleitung und Erfahrungen, die Mut machen.

Ein Beispiel dafür ist die Arbeit von Teach For Austria Fellow Veronika „Vroni“ Cook in einem Kinderfreunde-Kindergarten in Wien-Favoriten. Sie begleitet Kinder im letzten Kindergartenjahr auf ihrem Weg in die Volksschule. Gemeinsam besuchen sie regelmäßig eine nahegelegene Schule, lernen Klassenzimmer, Abläufe und Regeln kennen und erleben erste Unterrichtssituationen. Aus einem großen, unbekanntem Schritt wird so nach und nach etwas Vertrautes.

„Mein größtes Ziel mit dem Projekt ist, dass die Kinder eine konkrete, positiv besetzte Vorstellung von der Schule entwickeln und mit Freude, Neugier und Selbstvertrauen in diesen neuen Lebensabschnitt starten“, sagt Veronika Cook, TFA Fellow im Kindergarten.

Gerade für Kinder, die in ihrem Alltag wenig Berührungspunkte mit Schule haben oder deren Familien das österreichische Bildungssystem noch nicht gut kennen, kann diese frühe Orientierung viel bewirken. Sie lernen nicht nur einen neuen Ort kennen, sondern erleben: Ich kann das. Ich finde mich zurecht. Schule ist etwas, auf das ich mich freuen darf.

Zum Projekt gehört auch die Arbeit mit Eltern. Denn ein guter Schuleinstieg gelingt leichter, wenn Familien wissen, was auf ihre Kinder zukommt, welche Erwartungen es gibt und wie sie ihr Kind gut begleiten können. Austausch, Information und Einblicke in den Kindergarten- und Schulalltag schaffen Vertrauen — auf beiden Seiten.

Teach For Austria sieht in solchen Beispielen einen wichtigen Beitrag zur Bildungsfairness. Nicht, weil ein einzelnes Projekt alle Herausforderungen lösen kann. Sondern weil es zeigt, wie viel möglich ist, wenn Kinder früh gestärkt werden und Pädagog:innen, Schulen, Kindergärten und Familien gut zusammenarbeiten.

Die aktuelle Debatte rund um Sprache, Schuleinstieg und ungleiche Startbedingungen zeigt: Faire Bildungschancen entstehen nicht erst am ersten Schultag. Sie wachsen dort, wo Kinder ernst genommen, begleitet und ermutigt werden. Schritt für Schritt und möglichst früh.

Teach For Austria Fellows arbeiten an Kindergärten und Schulen in herausfordernden Kontexten und entwickeln dort gemeinsam mit den Teams vor Ort Lösungen, die im Alltag ansetzen. Das Ziel: Kinder und Jugendliche so zu stärken, dass Herkunft nicht über die Zukunft entscheidet.

Mehr Informationen zur Arbeit von Teach For Austria und zur Geschichte von Vroni Cook: www.teachforaustria.at/stories

Über Teach For Austria

Teach For Austria ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 2012 für Bildungsfairness in Österreich einsetzt. Unser Ziel ist es, besonders engagierte und ambitionierte Hochschulabsolvent:innen sowie Career Changer auszuwählen und intensiv auszubilden, damit sie für zwei Jahre in herausfordernden Kindergärten und Schulen wirken. Durch ihre Arbeit tragen unsere TFA Fellows dazu bei, die Bildungschancen von Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen nachhaltig zu verbessern.



Projekt erfolgreicher Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule von TFA Fellow Veronika Cook